

Satzung
des Fördervereins der Ruder-Gesellschaft Lauenburg e. V.
(Gültig ab 23. Juni 2009)

§ 1 Name und Sitz

Der Verein trägt den Namen: Förderverein der Ruder-Gesellschaft Lauenburg e. V. Er hat seinen Sitz in Lauenburg und ist im Vereinsregister unter dem Aktenz.: 10 VR 504 eingetragen. Gründungstag ist der 16. Januar 2001.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

§ 2 Zweck

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Beschaffung von Mitteln zur Förderung des Ruder- und Kanusports innerhalb der Ruder-Gesellschaft Lauenburg e. V., insbesondere zur Förderung der Jugendarbeit.

Dieser Zweck soll erreicht werden durch Spendenaufrufe, Zuwendungen Dritter, und durch die Beiträge der Mitglieder sowie auf andere geeignete Weise

§ 3 Mittelverwendung

Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Die Mitglieder erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung des Vereins keine Anteile des Vereinsvermögens.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden, die seine Ziele unterstützt. Der Antrag auf Aufnahme hat schriftlich zu erfolgen.

Der Austritt eines Mitgliedes ist nur zum Ende eines Geschäftsjahres möglich. Er erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand.

Bei schwerem Verstoß eines Mitgliedes gegen die Ziele und Interessen des Vereins kann es durch den Vorstand mit sofortiger Wirkung ausgeschlossen werden. Gegen den Ausschließungsbeschuß kann bei der Mitgliederversammlung Berufung eingelegt werden, die dann mit einfacher Mehrheit entscheidet.

§ 5 Beiträge

Die Mitglieder zahlen Beiträge nach Maßgabe eines Beschlusses der Mitgliederversammlung.

§ 6 Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind:

- a) der Vorstand
- b) die Mitgliederversammlung

§ 7 Vorstand

Der Vorstand besteht aus:

1. dem/der Vorsitzenden
2. dem/der stellvertretenden Vorsitzenden
3. dem Schriftführer/der Schriftführerin
4. dem Kassenwart/der Kassenwartin
5. dem Vermögensverwalter/der Vermögensverwalterin

Der/die Vorsitzende und der/die stellvertretende Vorsitzende vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Vertretungs- und zeichnungsberechtigt sind einer/eine der unter 1. und 2. genannten Vorsitzenden zusammen mit einem weiteren Vorstandsmitglied.

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung jährlich durch einfache Stimmenmehrheit gewählt. Wiederwahl ist möglich. Die jeweils amtierenden Vorstandsmitglieder bleiben nach Ablauf ihrer Amtszeit solange im Amt, bis ihre Nachfolger gewählt sind.

Der Vorstand ist beschlußfähig, wenn mindestens drei seiner Mitglieder anwesend sind. Unter den Anwesenden muß stets der/die Vorsitzende oder der/die stellv. Vorsitzende sein. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefaßt.

Der Vorstand beschließt über die Anlage des Vereinsvermögens bei einer inländischen Sparkasse oder Bank, die dem Einlagesicherungsfonds der Banken angehört, in Abstimmung mit dem Vermögensverwalter.

Die Vorstandsmitglieder dürfen nicht gleichzeitig Mitglied des Vorstands der Ruder-Gesellschaft Lauenburg e. V. sein.

§ 8 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet jährlich im ersten Quartal statt. Die Einberufung erfolgt schriftlich durch den Vorstand unter Wahrung einer Einladungsfrist von 14 Tagen bei gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung. Alle Anträge zur Tagesordnung sind dem Vorstand vor der Mitgliederversammlung schriftlich mitzuteilen, Anträge auf Satzungsänderungen müssen bis zum 31. 12. des Vorjahres dem Vorstand schriftlich eingereicht werden. Über nicht auf der Tagesordnung stehende Anträge darf nur dann abgestimmt werden, wenn mindestens zwei Drittel aller anwesenden Mitglieder die Beratung über den Antrag beschlossen haben.

Die Beschlußfassung in der Mitgliederversammlung erfolgt durch einfache Mehrheit, abgesehen von den Fällen, in denen nach der Satzung etwas anderes bestimmt ist. Die Mitgliederversammlung ist beschlußfähig, wenn die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist und mindestens 1/10 der Mitglieder anwesend sind.

Beschlüsse über eine Satzungsänderung erfordern eine 2/3 Mehrheit aller anwesenden Mitglieder.

Über die Versammlung ist ein Protokoll zu führen, das vom Protokollführer und dem die Mitgliederversammlung leitenden Vorstandsmitglied zu unterschreiben ist. Der Protokollführer hat eine Anwesenheitsliste zu führen.

Der Mitgliederversammlung sind die Jahresrechnung und der Jahresbericht zur Beschlußfassung über die Genehmigung und Entlastung des Vorstandes schriftlich vorzulegen. Sie bestellt zwei Rechnungsprüfer, die dem Vorstand nicht angehören dürfen, um die Buchführung einschließlich Jahresabschluß zu prüfen und über das Ergebnis vor der Mitgliederversammlung zu berichten.

Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind einzuberufen, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder die Einberufung von mindestens 1/3 aller Mitglieder unter Angabe der Gründe vom Vorstand verlangt wird.

§ 9 Auflösung des Vereins

Die Auflösung des Fördervereins kann nur in einer Mitgliederversammlung durch Zustimmung von 2/3 sämtlicher Vereinsmitglieder beschlossen werden. Der Antrag auf Auflösung muß auf der Tagesordnung stehen, die den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt wurde.

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vereinsvermögen der Stadt Lauenburg zu mit der Auflage, das Vermögen unmittelbar und ausschließlich für die Jugendförderung im Ruder- und Kanusport zu verwenden.

Lauenburg/Elbe, den 23. Juni 2009

Förderverein der Ruder-Gesellschaft Lauenburg e. V.